

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 10. März 1982, 7.45 Uhr:

Das Schönwetter schwächt sich laut Wetterwarte im Laufe des Tages zunehmend ab, für die kommende Nacht wird eine Störung erwartet. Der geringe Südwind am Alpennordrand steigert sich zu einem sehr lebhaften Föhn am Alpenhauptkamm und in den typischen Föhntälern.

Für exponierte Verkehrswege bedeutet derzeit das Schneegleiten an steilen Wiesenhängen und die vereinzelt Naßschneerutscher aus stark besonnten Steilhängen eine örtliche Gefahr.

Auf Grund der starken Windtätigkeit wurden vor allem entlang des Alpenhauptkammes teilweise mächtig eingewehte Trieb-
schneebretter gebildet. Diese sind vor allem an Nord- und Ostexpositionen anzutreffen. Diesen Gefahrenstellen muß durch entsprechende Routenwahl großräumig ausgewichen werden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag, ca, 9.00 Uhr.